

Ihr Name:	richtige Antworten
<p>1. Welche Aussage trifft nicht zu? Häufig findet sich als kardiale Beteiligung bei Morbus Fabry (1 Antwort):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Diastolische Funktionsstörung <input checked="" type="radio"/> Operationsbedürftiger Herzklappenfehler <input type="radio"/> Linksventrikuläre Hypertrophie <input type="radio"/> Tachykardie und bradykarde Herzrhythmusstörungen <input type="radio"/> Intramyokardiale Fibrose 	1
<p>2. Welche Aussage ist richtig? Die häufigste kardiale Manifestation bei MPS I ist (1 Antwort):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Vorhofflimmern <input type="radio"/> Herzinsuffizienz <input checked="" type="radio"/> Klappenvitien <input type="radio"/> Vorhofflattern <input type="radio"/> Myokarditis 	1
<p>3. Welche Aussage ist richtig? Wie hoch wird die kardiale Beteiligung bei M. Pompe bei der später einsetzenden Verlaufsform des Jugend-/Erwachsenenalters eingeschätzt? (1 Antwort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> 100% <input type="radio"/> 75% <input type="radio"/> 50% <input type="radio"/> 25% <input checked="" type="radio"/> 5% 	1
<p>4. Im kardialen MRT bei einer myokardialen Beteiligung bei M. Fabry sind folgende pathologische Veränderungen abgrenzbar (Mehrfachwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Dilatation des rechten Ventrikels <input type="radio"/> Pericarderguss <input checked="" type="radio"/> LV-Hypertrophie <input type="radio"/> Streng segmentales Late Enhancement <input type="radio"/> Verlängerte myokardiale T1 Zeit im Mapping <input checked="" type="radio"/> Verkürzte myokardiale T1 Zeit im Mapping 	6
<p>5. Was spricht gegen die Durchführung einer Herz MRT? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> MR-kompatibler Herzschrittmacher <input type="radio"/> Tattoos am Thorax <input type="radio"/> Hüft-TEP <input type="radio"/> minderjähriger Patient <input checked="" type="radio"/> Defibrillator <input type="radio"/> Jod-Allergie 	6
<p>6. Welche Sequenzen gehören nicht zum Standard Herz MRT bei Stoffwechselfpatienten? (Mehrfachwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Anatomische HASTE-Sequenz <input type="radio"/> CINE Sequenzen und Volumetrie <input checked="" type="radio"/> 4-D Fluss-Sequenzen <input type="radio"/> MRT der Herzklappen <input checked="" type="radio"/> Kontrastmittelangiographie der Aorta <input type="radio"/> Ödem-Sequenzen <input type="radio"/> Late Enhancement <input checked="" type="radio"/> Flussmessungen in der Pulmonalarterie und Aorta 	8
<p>7. Wie kann eine Methylmalonazidurie (MMA) im Erwachsenenalter diagnostiziert werden? (1 Antwort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Klinisch – anhand der für MMA typischen gastrointestinalen Beschwerden <input checked="" type="radio"/> Laborchemisch – es ist eine Stoffwechselfdiagnostik inkl. Bestimmung von Methylmalonsäure, Aminosäuren, Homocystein und Carnitin notwendig <input type="radio"/> Sonographisch – das sonographische Bild der MMA bei Erwachsenen ist pathognomonisch und damit ausreichend für die Diagnosenstellung <input type="radio"/> Keine Antwort ist korrekt 	1

bitte wenden ->

<p>8. Welche angeborenen Stoffwechselerkrankungen gehen im Erwachsenenalter mit Nierenkomplikationen (z. B. Nephrolithiasis, chronische Niereninsuffizienz) einher? (Mehrfachwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> Glykogenose Typ 1 (von-Gierke-Krankheit) <input type="radio"/> Glykogenose Typ 2 (Morbus Pompe) <input checked="" type="radio"/> Alkaptonurie <input type="radio"/> Osteoporose 	4
<p>9. Alkaptonurie – welche Aussage ist korrekt? (Mehrfachwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> Alkaptonurie ist eine autosomal-rezessive Erbkrankheit des Tyrosin-Stoffwechsels <input checked="" type="radio"/> Es können Pigmentierungen des Augapfels und der Ohrmuschel auftreten <input checked="" type="radio"/> Alkaptonurie kann zu Nephrolithiasis und Herzklappenerkrankung führen <input type="radio"/> Ochronotische Athropathie kommt bei Alkaptonurie bereits im Kindersalter vor 	4
<p>10. Zystinose ... (1 Antwort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ist eine mitochondriale Erkrankung <input type="radio"/> ist eine peroxysomale Erkrankung <input checked="" type="radio"/> ist eine lysosomale Erkrankung <input type="radio"/> ist eine autosomal dominante Erkrankung <input type="radio"/> bei der erwachsenen Form steht die Niereninsuffizienz im Vordergrund 	1
<p>11. Morbus Fabry ... (1 Antwort)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> betrifft nur das männliche Geschlecht. <input type="radio"/> ist immer mit einer Proteinurie assoziiert. <input type="radio"/> ist nicht spezifisch behandelbar. <input type="radio"/> ist eine typische Erkrankung des Kindesalters. <input checked="" type="radio"/> keine Antwort ist korrekt 	1
<p>12. Bei Verdacht auf M. Fabry können bereits folgende Informationen oder einfache Untersuchungen hilfreich sein (Mehrfachwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> Familienanamnese <input checked="" type="radio"/> Hautinspektion <input checked="" type="radio"/> Urinstatus <input type="radio"/> Auskultation der Lungen 	4
<p>13. Ein renales Fanconi-Syndrom ... (Mehrfachwahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="radio"/> kann durch eine angeborene Erkrankung bedingt sein. <input type="radio"/> ist typischerweise mit einer Anämie verbunden. <input checked="" type="radio"/> beruht auf einer proximaler Tubulusschädigung. <input type="radio"/> ist typischerweise mit einer Hypalbuminämie verbunden. 	4
	42